

«Aufbruch in die Neuzeit»

Gut 5'000 Aktionäre besuchten heute Freitag den Sântis und die Schwägalp anlässlich der 81. Generalversammlung der Sântis-Schwebebahn. Verwaltungsratspräsident Hans Höhener konnte einen guten Geschäftsabschluss präsentieren und schaut optimistisch in die Zukunft, welche vom ambitionösen Neubauprojekt geprägt ist.

SCHWÄGALP/SÄNTIS ■ Die Sântis-Schwebebahn feiert dieses Jahr ihren 80 Geburtstag. Zur Eröffnung der 81. Generalversammlung der Sântis-Schwebebahn schweift Verwaltungsratspräsident Hans Höhener zurück zu den grossartigen Pionieren, welche 1933 den Bau der ersten Sântisbahn ermöglichten.

Zitat Hans Höhener:

«Die Realisierung des Bahnprojektes war in den Dreissigerjahren auch wirtschaftlich eine gewaltige Herausforderung. 2,2 Mio. Franken investierte damals die Sântis-Schwebebahn in den Bau. Das war etwa das Doppelte der Einkommens- und Vermögenssteuern des Kantons Appenzell Ausserrhoden, die 1935 1,072 Mio. Franken betrugten (AI 311'000 und SG 7,5 Mio. Franken). Heute bringen die direkten Steuern in Appenzell Ausserrhoden 139 Mio. Franken.»

Hans Höhener betont, dass die Sântis-Schwebebahn AG als vielgestaltiges, überregional hervorragend verankertes Unternehmen auch künftig eine wichtige Rolle im Tourismus des Bodenseeraums einnehmen will. Er zeigt mit seinem geschichtlichen Exkurs über die Sântis-Schwebebahn auf, welche volkswirtschaftlichen Impulse Tourismus setzen kann.

Zitat Hans Höhener:

«Bei meinen Recherchen in den Statistiken der Dreissigerjahre stellte ich übrigens fest, dass es damals 10 „Fremdenregionen“, also Tourismusregionen, in der Schweiz gab. Eine davon war das „Sântisgebiet“ und bestand aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Ich weiss nicht genau, wann man die Zukunft wieder verlassen hat »

Hans Höhener bedauert, dass das aussichtsreiche und interessante Hotelprojekt in Waldstatt abgebrochen wurde, freut sich hingegen über die heutige Eröffnung des architektonisch höchst spannenden Projektes auf dem „Chäserrugg“ und wünscht den Betreibern alles Gute und viel Erfolg!

Überdurchschnittlich hohe Investitionen

Grosse Investitionen haben das vergangene Jahr geprägt. Die wärmetechnische Sanierung der Talstation, die Erneuerung der Trinkwasserversorgung Schwägalp, die Sanierung der Kanalisationsleitung und die Beschaffung eines neuen Schneeräumfahrzeuges für die Erfüllung des Winterdienstes über die Passstrasse der Schwägalp, erforderten insgesamt 1.5 Mio. Franken.

Zügig schreitet derweil der Neubau auf der Schwägalp voran. Höhener: «Ende November wollen wir zusammen mit Ihnen den Tag der offenen Türe feiern.» Die definitive Fertigstellung, nach dem Abbruch des alten Gasthauses und der darauffolgenden Renaturierung der Umgebung, ist für den kommenden Frühling geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 42 Mio. Franken.

Als grosser Erfolg entpuppt sich der NaturErlebnispark, der in den letzten Jahren auf der Schwägalp sukzessive aufgebaut wurde. Die Nachfrage nach Natur-Pur ist gross, sagte Höhener.

Gutes Ergebnis

Trotz schlechter Wetterbedingungen im Juli und August verzeichnete die Sântis-Schwebebahn im letzten Jahr mit einem Gesamtumsatz von 14,603 Mio. Franken ein gutes Ergebnis. Erfreut konnte Hans Höhener feststellen, dass die zum Unternehmen gehörenden Gastronomiebetriebe mit insgesamt 7,483 Mio. Franken über die Hälfte des Jahresumsatzes beibrachten. Der Versicherungswert sämtlicher Anlagen lag per 31. Dezember 2014 bei 104,5 Mio. Franken und gleichentags waren 15'237 Aktionärinnen und Aktionäre Besitzer der Sântis-Schwebebahn. Gut angelaufen sei auch das laufende Jahr und, eine gutgesinnter Wettergott vorausgesetzt, werde man das Vorjahr sogar mit einigen Prozenten übertreffen, so Höhener.

Heinz Hochuli zurückgetreten

Vizepräsident Heinz Hochuli trat aus dem Verwaltungsrat zurück. Hans Höhener verdankte seine 20-jährige Tätigkeit zu Gunsten der Säntis-Schwebebahn. Neu berufen ins Amt als Vizepräsident wurde Hansruedi Laich. Die beiden bisherigen Verwaltungsräte Peter Eisenhut und Roland Stump wurden für eine weitere dreijährige Amtsdauer wiedergewählt. Als ausserordentliches Traktandum genehmigten die Aktionäre neue, zeitgemässe Statuten. Der Verwaltungsrat schaut optimistisch in die Zukunft des Unternehmens. Mit dem ambitionierten Neubauprojekt will er die Säntis-Schwebebahn auch weiterhin auf Erfolgskurs halten.

**Bildlegende:**

81. Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn auf der Schwägalp



Der Präsident der Säntis-Schwebebahn Hans Höhener flankiert vom scheidenden Vizepräsident Heinz Hochuli und dem neuen Hansruedi Laich.

Zeichen gesamthaft: 4'343
(inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

pd-sbu, 26. Juni 2015

Kontakt**Säntis-Schwebebahn**

Bruno Vattioni, Geschäftsführer

bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägalp

T +41 71 365 65 52

www.saentisbahn.ch, kontakt@saentisbahn.ch